

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch Johann Peter Rottlers.

Rottler, John Peter

Tarangambadi, 21.09.1795-18.12.1795

21. November 1795

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187038](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187038)

nun unsern Weg fort, u. waren mit dem
 nun Aufbruch an dem vorrathigen Saft,
 der noch wenig May das halten. Indem
 hatten die Augen nachgelassen, u. der
 Mond brach durch die Wolken. Der May
 war ein vornehmlich feucht, u. voll
 Schlämm u. May das, in dem die Dornen
 der hier herum so häufig wachsenden
Mimosa eburnea u. ^{*latrosum*} ~~*carnegea*~~ lagen, u. die
 süßen unreinen Linsen sehr vorwundeten,
 die jämmerlich plagten. Fast nach 8 Uhr
 des Abends kam ich im Jalandin in Tira,
 mangalam an. Mein Gefolge aber war
 sehr gering, u. konnten nicht viel aufgeben.
 Innen Doryan u. Mühen nicht mehr, als
 zwei Minuten nachher mich aufstanden.
 Bei der Kumāra kōwil, am faden Dingen
 großen Ort, in einer sehr alten Grabung
 war noch sehr viel Dürft mit Kollu, ein
 gut u. gewöhnlich füllte sich die
 Fächer, lagen, die sehr auf die Dörfer
 geschickt werden mussten, blieben wir
 über Nacht.

Galega? sp. n.

Glycine tomentosa Lin.

d. 21. ten Novbr. im Vinatal vor 11 Uhr Vor.
 mittags machten wir mit uns auf den
 Weg nach Sickenāmalei. Es beschleunigt

der gesaig^{te} W^{ass}er war; so augen^{sch}en war
 j^{et}zt d^{ie}se ganz kurz, die wir in d^{ie}llhalb
 finden and^{er}ten. Dann waren wir vor
 Tirumangalam hinauf gekommen, da die
 reizendsten Jagenden sich und darstellten.
 Um uns hatten wir die schönsten Felder,
 voll *Holcus spicatus* u. *saccharatus*, Pas, *Holcus spicatus*.
palum frumentaceum u. andern Kleinern — *saccharat.*
 Getreiden; den auch d^{ie}sen hohen Landen
 man kleine Reis bauen. Der Weg war
 ebenlich noch an manchen Orten sehr
 schlüpfrig, voll R^öth u. W^{ass}er; besonders
 da wir einen Dam bey d^{ie}sen hatten,
 der einen sehr großen u. langen Ring
 einschloß, in dem sich das W^{ass}er von
 den nahe liegenden Bergen sammelte.
 An d^{ie}sen Ringen hin, u. vor in die Gegend
 hinein erstreckten sich und die vornehm^{en}
 l^{ie}genden Reisfelder. Der Weg, an d^{ie}sen
 Fuß Sickenāmalei l^{ie}gt, hatten wir in
 nur vor uns, ob wir nicht ganz nahe
 an solchem vorüberkamen; ~~und in d^{ie}sen~~
 den Feldern u. einen W^{ass}er einige Jagend
 m^{it}ten; in der Ferne aber zeigte sich
 eine große v^{er}steckte. Mag^{er} waren
 Augenzeugen, die von dem v^{er}steckt sind,

